

**SAMSUNG**

# Benutzerhandbuch

---

IAB (IAB 146 4K / IAB 110 2K / IAB 146 2K)  
IAC (IAC 130 2K)

---

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt des Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Für Reparaturen an Ihrem Gerät fallen Gebühren an, wenn:

- (a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt wird, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).
- (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Gebühren wird Ihnen vor dem Besuch eines Technikers mitgeteilt.

© Samsung

Samsung hat die Urheberrechte für dieses Handbuch. Die teilweise oder vollständige Verwendung oder Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung von Samsung ist untersagt. Andere Marken als von Samsung sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

# Inhaltsverzeichnis

## Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise	4
Sicherheitssymbole	4
Strom und Sicherheit	5
Installieren	6
Betrieb	7
Reinigung	8

## Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs	9
Anschlüsse	10
IAB 146 4K / IAB 146 2K / IAC 130 2K	10
IAB 110 2K	10
Fernbedienung	11

## Verbinden von Geräten

Sicherheitsvorkehrungen bei der Handhabung der Gehäuse	13
Installieren des Produkts	14
Anschließen des Netzkabels	14

## Wdg.-Ger.-Funktion

Wdg.-Ger.	15
Anzeigen von Inhalten	15
Wenn Inhalte angezeigt werden	16
Verfügbares Menü	16
Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate	17
Zeitplan	21

## Startbildschirm anpassen

Produkt klonen	23
ID-Einstellungen	24
Geräte-ID	24
Automatische Festlegung der Geräte-ID	24
PC-Verbindungskabel	24
Videowand	25
Videowand	25
Horizontal x Vertical	25
Bildschirmposition	26
Format	26
Netzwerkstatus	27
Bildmodus	28
Automatisch Ein/Aus	29
Autom. Ein	29
Autom. Aus	30
Feiertagsverwaltung	30
Ticker	31

# Inhaltsverzeichnis

## Menü

Bild	32
Bildschirmanzeige	37
Ton	38
Netzwerk	40
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)	41
Netzwerkeinstellungen (drahtlos)	43
WPS verwenden	45
System	47
Unterstützung	57

## Technische Daten

Allgemein	59
Voreingestellter Timing-Modi	61

## Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)	66
Kein Produktdefekt	66
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist	66
Andere	66
Lizenz	67





# Kapitel 01







## Vor Inbetriebnahme des Geräts

### Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.

### Sicherheitssymbole











Symbol	Name	Bedeutung
	Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Verbot	NICHT versuchen.
	Anweisung.	Anweisungen befolgen.

VORSICHT	
GEFAHR DURCH STROMSCHLAG NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.	
	Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Bildschirms zu berühren.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung beigefügt sind.
	Produkt der Klasse II: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät einen elektrischen Erdungsanschluss (Masse) nicht benötigt. Wenn dieses Symbol auf einem Produkt mit Netzkabel nicht vorhanden ist, MUSS das Produkt über eine zuverlässige Verbindung mit der Erde (Masse) verfügen.
	Wechselspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Wechselspannung.
	Gleichspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Gleichspannung.
	Vorsicht: Gebrauchsanweisung beachten: Dieses Symbol weist den Benutzer an, weitere sicherheitsrelevante Informationen der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

## Strom und Sicherheit







### Warnung

-  Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.  
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.  
Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.
-  Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.
-  Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.  
Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.
-  Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.
-  Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).  
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.  
Andernfalls kann ein Brand entstehen.



### Vorsicht

-  Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.  
Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.
-  Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.  
Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.  
Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
-  Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.  
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

## Installieren



### Warnung

-  Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Andernfalls kann ein Brand entstehen.
-  Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf. Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
-  Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).
  - Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
  - Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.
-  Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus. Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.
-  Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
-  Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.
-  Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.
  - Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
  - Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.
-  Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen. Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
-  Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten daran ersticken.
-  Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf. Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Nach der Installation wird empfohlen, das LED Signage-Produkt vor der Verwendung zu entfeuchten.

- Dies hilft, Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden und die optimale Leistung aufrechtzuerhalten.
- Informationen zur Entfeuchtung des Produkts finden Sie in der mitgelieferten Installationsanleitung. Die Installationsanleitung steht unter [www.samsung.com/displaysolutions](http://www.samsung.com/displaysolutions) als Download zur Verfügung.



### Vorsicht



Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.



Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.



Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen. Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.





Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.


Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.




## Betrieb



### Warnung

-  Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.
  - Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
  - Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
-  Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
-  Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.
-  Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
-  Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.
-  Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.
-  Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
-  Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).
  - Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
  - Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.


Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

## **Vorsicht**

 Der Bildschirm ist hell. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zum Bildschirm.

- Zu langes Betrachten des Bildschirms auf kurze Distanz ist schädlich für die Augen.
- Halten Sie mindestens den empfohlenen Betrachtungsabstand (Pixelabstand x 3,5 m) von dem Bildschirm ein.
  - z. B. für IAB 146 4K: 0,84 x 3,5 m = es wird ein Mindestabstand von 2,9 m empfohlen


 **Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.**

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

 **Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.**

 **Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.**

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

 **Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren**

**Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.**

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

 **Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.**

## Reinigung

Wenn die LED auf der Vorderseite des Monitors offengelegt und sichtbar ist, sollten Sie Vorsicht walten lassen und sicherstellen, dass Sie die Struktur nicht berühren, da das LED-Element hinfallen und beschädigt werden könnte.

Um das Äußere zu reinigen siehe die von Samsung bereitgestellte Installationsanleitung.

(Die Installationsanleitung steht unter [www.samsung.com/displaysolutions](http://www.samsung.com/displaysolutions) als Download zur Verfügung.)

Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).



# Kapitel 02

## Vorbereitung

✎ Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

✎ Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.

✎ Ein Standfuß ist nicht im Lieferumfang enthalten. Er kann separat erworben werden.

## Überprüfen des Lieferumfangs



Einfache Bedienungsanleitung



Garantiekarte  
(nicht überall verfügbar)



Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

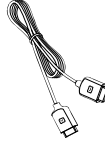


Netzkabel

(IAB 146 4K, IAB 146 2K,  
IAC 130 2K: x 2 / IAB 110 2K: x 1)

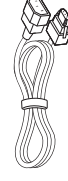


Fernbedienung



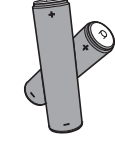
OCM-Kabel

(IAB 146 4K, IAB 146 2K,  
IAC 130 2K: x 4 / IAB 110 2K: x 3)



Verlängerungskabel

(IAB 146 4K, IAB 146 2K,  
IAC 130 2K: x 2 / IAB 110 2K: x 1)



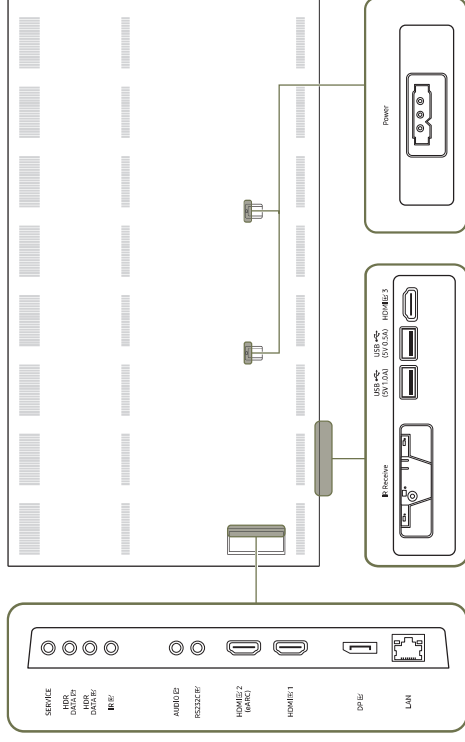
Batterien (AAA x 2)  
(nicht überall verfügbar)



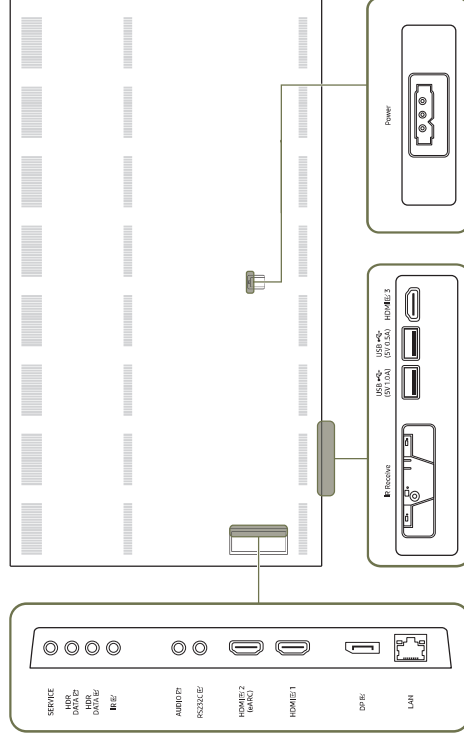
RS232C-Adapter

# Anschlüsse

## IAB 146 4K / IAB 146 2K / IAC 130 2K



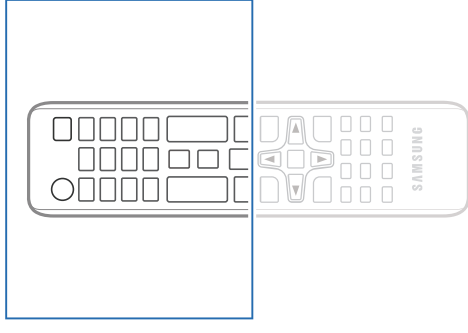
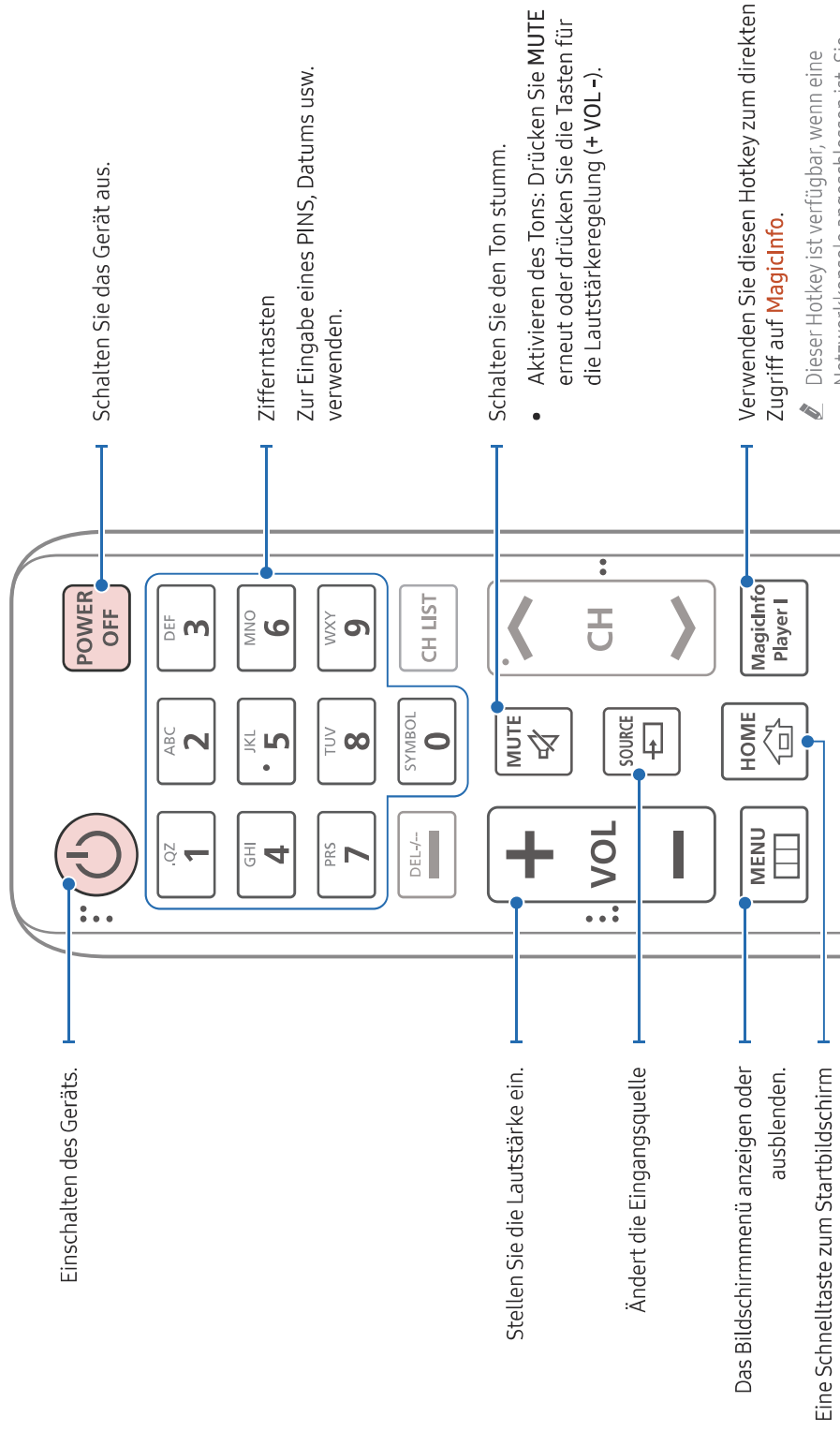
## IAB 110 2K



Anschlüsse	Beschreibung
SERVICE	Vorgesehen für Servicetechniker.
HDR DATA	Der Anschluss erfolgt an den HDR DATA -Port im nächsten Schrank.
HDR DATA	Stellt eine Verbindung mit dem HDR DATA -Anschluss im ersten Gehäuse her, um Videodaten zu empfangen.
IR	Zur Verbindung mit einem externen IR-Kabel, das Signale von der Fernbedienung erhält.
AUDIO	Gibt Ton an ein Audiogerät über ein Audiokabel aus.
RS232C	Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter.
HDMI 1	
HDMI 2 (eARC)	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
HDMI 3	
DP	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.
LAN	Zur Verbindung mit MDC und dem Internet über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s) Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. *Shielded Twist Pair.
USB (5V1.0A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts. Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 1,0A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.
USB (5V0.5A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts. Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 0,5A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.

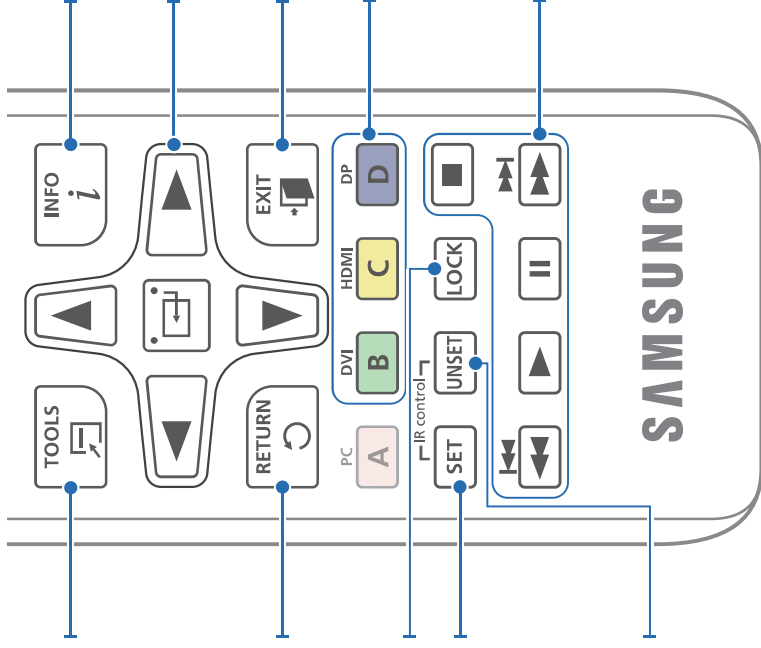
# Fernbedienung

- ✎ Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
- ✎ Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.



✎ Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

Wählen Sie häufig verwendete Funktionen schnell aus, indem Sie diese Taste während der Wiedergabe eines Inhalts drücken.



Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

Drücken Sie die Taste SET und geben Sie mit den Zifferntasten eine Geräte-ID ein. Sie können das Gerät mit der Fernbedienung steuern.

Mit dieser Taste können Sie einen mit der Taste SET festgelegten Wert löschen. Sie können alle angeschlossenen Geräte mit der Fernbedienung steuern.

Zeigen Sie Informationen zur aktuellen Eingangsquelle an.

Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.

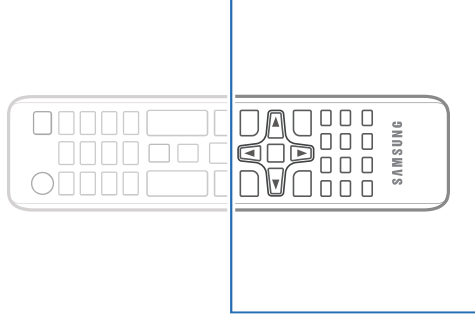
Bestätigen einer Menüauswahl.

Schließen Sie das aktuelle Menü.

Wählen Sie unter den angeschlossenen externen Geräten aus.

Einige Modelle unterstützen eventuell nicht alle Anschlussarten.

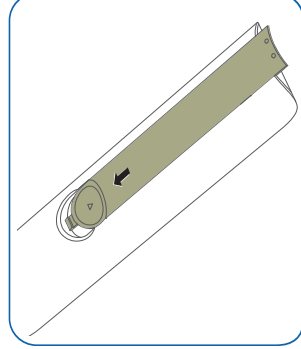
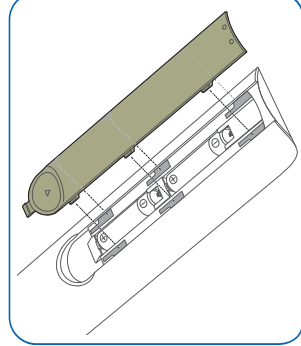
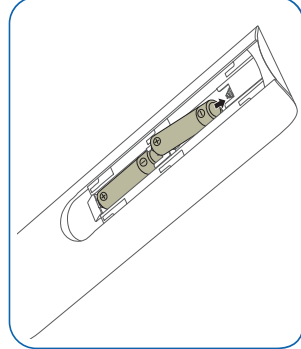
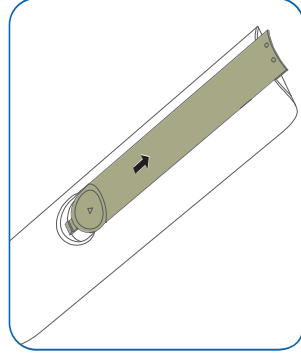
Verwenden Sie diese Tasten in Verbindung mit bestimmten Funktionen. Verwenden Sie diese Tasten gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm des Geräts.



Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

## So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein (AAA x 2)

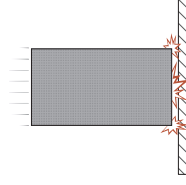
Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.



# Kapitel 03

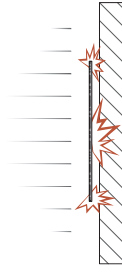
## Verbinden von Geräten

### Sicherheitsvorkehrungen bei der Handhabung der Gehäuse



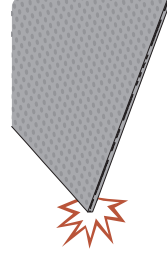
[Sicherheitsvorkehrungen, um Erschütterung und Fallen lassen des Produkts zu verhindern]

Stellen Sie sicher, dass das Produkt nach Entfernen der Schutzklammern keinen Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt ist. Stellen Sie sicher, dass das Produkt nicht herunterfallen kann.



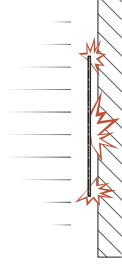
[Sicherheitsvorkehrungen, um Schaden an den LEDs zu vermeiden]

Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt keinen Vibrationen oder Erschütterungen aussetzt, wenn es flach auf dem Boden liegt.



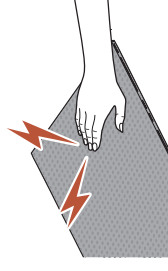
[Sicherheitsvorkehrungen, um Schaden an den Gehäuseecken zu vermeiden]

Achten Sie besonders darauf, die Ecken des Gehäuses nicht zu beschädigen.



[Sicherheitsvorkehrungen, um Schaden an den LEDs zu vermeiden]

Stellen Sie sicher, dass das Produkt nach Entfernen der Schutzklammern nicht mit dem LED nach unten auf den Boden gelegt wird.



[Sicherheitsvorkehrungen, um Statik-Schaden am LED zu vermeiden]

Berühren Sie das Produkt nur mit antistatischen Handschuhen.

- Tragen Sie beim Berühren des Produkts unbedingt antistatische Handschuhe.



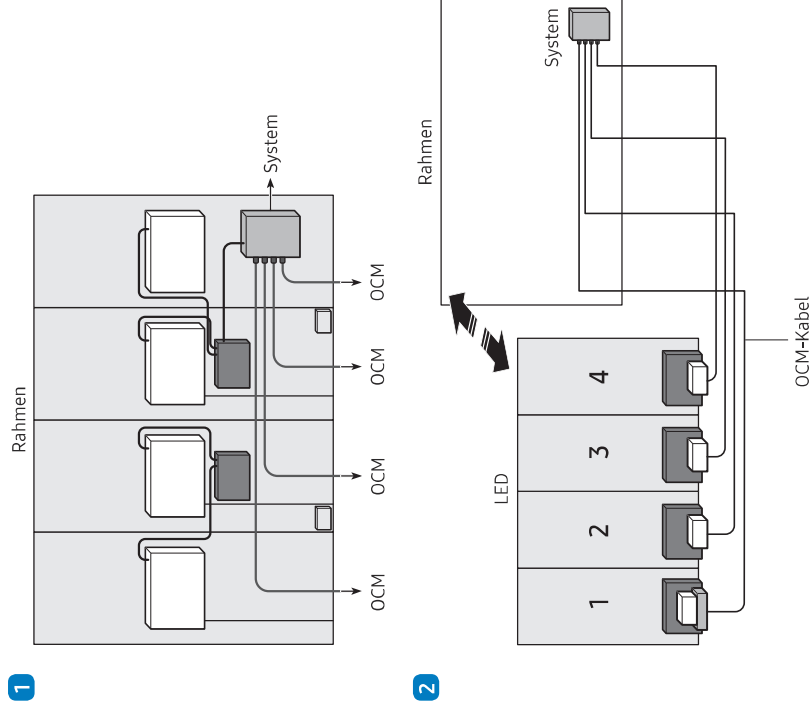
[Sicherheitsvorkehrungen, um Schaden an den LEDs zu vermeiden]

Achten Sie beim Anheben des Geräts darauf, dass sich der Modulrahmen nicht vom Hauptrahmen löst.

## Installieren des Produkts

- Vertrauen Sie die Montage unbedingt einem professionellen Montagedienstleister an. Weitere Informationen über die Montage erhalten Sie von dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Installieren Sie das Produkt mit dem vom Hersteller mitgelieferten Rahmenbausatz. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden am Produkt und Verletzungen der Nutzer oder Anderer, die durch die selbständige Installation der Nutzer entstehen können.

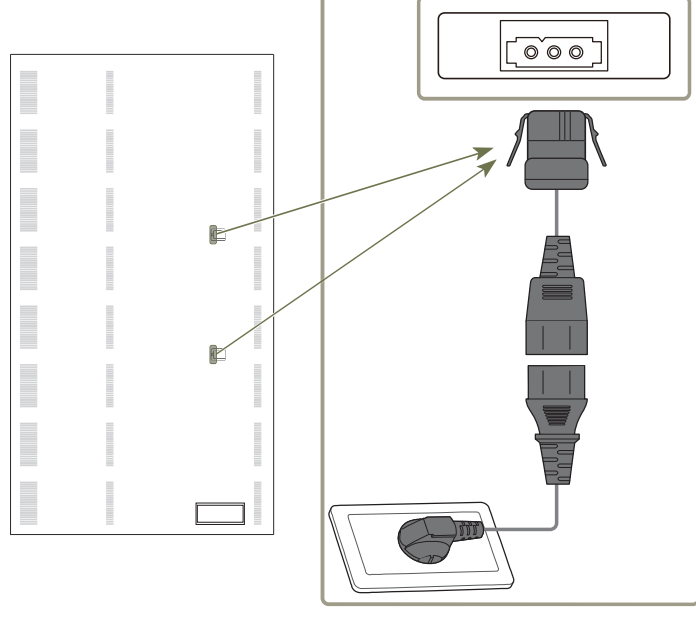
Beispiel) IAB 146 4K



## Anschließen des Netzkabels

- Schließen Sie das Netzkabel an, nachdem alle Kabel angeschlossen wurden.
- Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Anschließen externer Geräte unbedingt ab.
- Der Netzstecker wird je nach Modell möglicherweise nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, wenn Sie es separat erwerben möchten.

Beispiel) IAB 146 4K



# Kapitel 04

## Wdg.-Ger.-Funktion

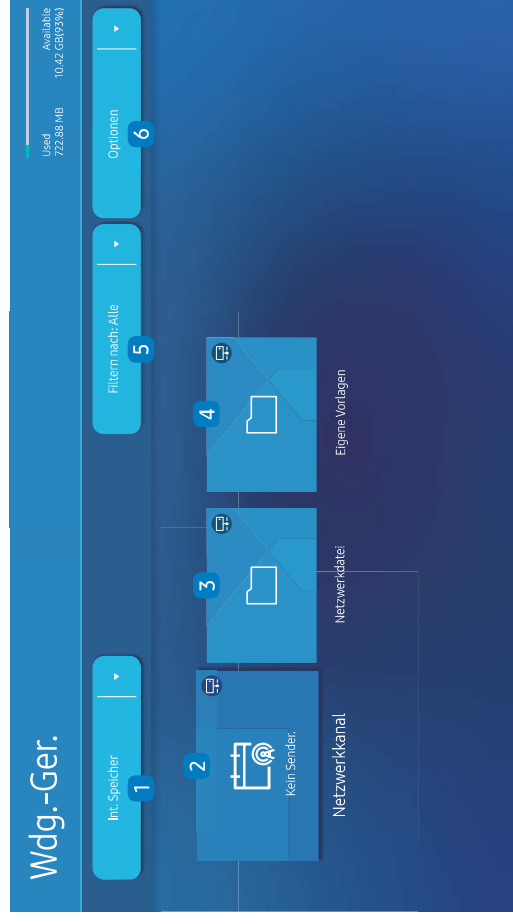
Kann mit der Taste HOME auf der Fernbedienung aufgerufen werden.

### Wdg.-Ger.

HOME  → **Wdg.-Ger.** → ENTER 

Sie können unterschiedliche Inhalte wie beispielsweise Sender mit zugewiesenen Zeitplänen, Vorlagen oder Dateien wiedergeben.

 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

 Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

Nein.	Beschreibung
<b>1</b>	Wählen Sie zwischen internem oder externem Speicher.
<b>2</b>	Geben Sie Inhalte, Vorlagen und konfigurierte Programmpläne vom Server wieder. <ul style="list-style-type: none"><li>Sie können im <b>Wdg.-Ger.</b>-Bildschirm sehen, ob der Server angeschlossen ist (Bestätigung). Um zu sehen, ob der Server verbunden ist, wenn ein Netzwerkkanal läuft, drücken Sie auf <b>INFO</b> auf der Fernbedienung.</li></ul> <ol style="list-style-type: none"><li>Wählen Sie <b>Netzwerkkanal</b> im Bildschirm <b>Wdg.-Ger.</b>. Die Meldung <b>Kein Sender.</b> wird angezeigt, wenn unter <b>Netzwerkkanal</b> kein Kanal registriert ist.</li><li><b>Netzwerkkanal</b> wird ausgeführt.</li></ol>
<b>3</b>	Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten.
<b>4</b>	Wiedergabe einer im Ordner <b>Eigene Vorlagen</b> im internen Speicher gespeicherten Vorlage.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
<b>5</b>	Wählen Sie einen Inhaltstyp als Suchkriterium für die gewünschte Inhaltsliste.
<b>6</b>	Stellen Sie verschiedene Optionen für <b>Wdg.-Ger.</b> ein.

### Anzeigen von Inhalten

- Wählen Sie entweder den internen oder den externen Speicher. Die im gewählten Speicher gespeicherten Dateien werden angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Die Inhalte werden auf dem Bildschirm angezeigt. (Für weitere Informationen zu kompatiblen Dateiformaten siehe den Abschnitt „Mit Player kompatible Dateiformate“)

## Wenn Inhalte angezeigt werden

### Bedienungstasten auf der Fernbedienung

Sie können die Inhalte der Playlist wiedergeben, pausieren oder überspringen, indem Sie Tasten auf der Fernbedienung drücken.

Taste	Funktion
TOOLS	Öffnet die Menüleiste.
INFO	Zeigt die allgemeinen Informationen der Inhalte an.
▶	Geht zur nächsten Datei oder Seite.
◀	Geht zur vorherigen Datei oder Seite.
⏪ / ▶ / ⏩	Wiedergabe oder Pausieren von Diashow oder Videoinhalten.
■	Stoppt die Anzeige von Inhalten und schaltet um zum <b>Wdg.-Ger.-</b> Bildschirm.
◀◀	Rücklauf der Videoinhalte.
▶▶	Schneller Vorlauf der Videoinhalte.

Wenn sich im internen Speicher oder auf dem USB-Gerät nur eine einzige Grafikdatei befindet, wird keine Diashow wiedergegeben.

Falls der Name eines Ordners auf dem USB zu lang ist, können Sie den Ordner nicht auswählen.

Die **Hochformat**-Option für **Inhaltsausrichtung** ist nicht für Inhalte mit einer Auflösung höher als 3840 x 2160 verfügbar.

**Inhaltsgröße** für Videos mit einer höheren Auflösung als 3840 x 2160 unterstützt nur **Vollbildschirm**.

## Verfügbares Menü

Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten die TOOLS-Taste zum Konfigurieren von Einstellungen.

Menü	Beschreibung
<b>W-Liste</b>	Anzeige einer Liste mit Inhalten, die gerade wiedergegeben werden.
<b>Webelelement-Zoom</b>	50 / 100 / 200 / 300
<b>Tonmodus</b>	Passt die Audioeinstellungen für den gerade wiedergegebenen Inhalt an.
<b>A. wiederh. / 1 wiederh.</b>	Legt den Wiederholmodus fest.
<b>Hintergrundmusik</b>	Stellen Sie die Hintergrundmusik ein, die wiedergegeben wird, wenn Inhalte angezeigt werden.
<b>Zurücksetzen</b>	Setzen Sie die Hintergrundmusik zurück.
<b>Pause</b>	Pausieren Sie die Hintergrundmusik.
<b>Zurück</b>	Geben Sie die vorherige Hintergrundmusik auf der Liste wieder.
<b>Weiter</b>	Geben Sie die nächste Hintergrundmusik auf der Liste wieder.

**Zurücksetzen, Pause, Zurück, Weiter** erscheinen nur, wenn die Hintergrundmusik eingestellt ist.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.



## Mit Wdg.-Ger. compatible Dateiformate

- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT32 und NTFS.
- Eine Datei mit einer vertikalen und horizontalen Auflösung, die größer als die maximale Auflösung ist, kann nicht wiedergegeben werden. Überprüfen Sie die vertikale und horizontale Auflösung der Datei.
- Überprüfen Sie die unterstützten Video- und Audio-Codec-Typen und -Versionen.
- Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
- ✍ Unterstützung für PowerPoint-Versionen 97 – 2013
- ✍ Klicken Sie für USB-**Int. Speicher** -Dateitransfer auf **Optionen** → **Senden**. Warten Sie etwa 50 Sekunden, bis die Meldung **OK** angezeigt wird.
- Speicherort der Vorlagendateien
  - Transfer **Int. Speicher** → USB: USB → im Ordner **MaginfoSlide**
  - Transfer USB → **Int. Speicher: Int. Speicher** → im Ordner **Eigene Vorlagen**
- Speicherort von anderen Dateien (keine Vorlagen)
  - Transfer **Int. Speicher** → USB: USB → im Ordner **MaginfoSlide**
  - Transfer USB → **Int. Speicher**: Im Stammordner
- ✍ Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## Netzwerkprogramm in mehreren Frames

### Wiedergabeeinschränkungen

- 1 bis 3 FHD-Video dateien oder nur eine UHD-Video datei und eine FHD-Video datei können gleichzeitig abgespielt werden. Im Hochformat-Wiedergabemodus können 3 FHD-Video dateien oder nur eine UHD-Video datei gleichzeitig abgespielt werden.
- Bei **Office**-Dateien (PowerPoint und Word) sowie **PDF**-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- LFD (\*.LFD)-Dateien werden nicht unterstützt.
- Inhalte mit einer höheren Auflösung als 3840 x 2160 werden nicht unterstützt.

### Einschränkungen beim Tonausgang

- Es kann nur ein Tonausgang verwendet werden.
- Wiedergabepriorität: Netzwerk BGM → lokale BGM → vom Nutzer ausgewähltes Video-Dokument im Hauptgestell
- ✍ Netzwerk-Hintergrundmusik-Einstellungen können beim Erstellen eines Serverzeitplans konfiguriert werden.
- ✍ Lokale Hintergrundmusik: Einstellungen für die lokale Hintergrundmusik können mithilfe der Tools konfiguriert werden, die beim Drücken der Taste **TOOLS** während der **Wdg.-Ger.**-Wiedergabe angezeigt werden.
- ✍ Vom Benutzer ausgewählter Hauptrahmen: Hauptrahmen-Einstellungen können beim Erstellen eines Serverzeitplans konfiguriert werden.

## Vorlagendateien(\*.LFD)

### Einschränkungen

- Prüfen Sie, dass die Ordner **Contents** und **Schedules** auf dem USB-Speichergerät veröffentlicht sind.
- ✍ Ein richtig veröffentlichter Inhalt erscheint als **Published Content** auf dem USB-Gerät.
- ✍ Beim Kopieren von Inhalt, den Sie auf einem USB-Gerät veröffentlicht haben (**Published Content**), in den **Int. Speicher** erscheint der Inhalt nur in **Int. Speicher** als **Published Content**. Die Ordner **Contents** und **Schedules** sind unter **Int. Speicher** nicht sichtbar.

### Wiedergabeeinschränkungen

- Maximal zwei Video dateien (**Video**) können wiedergegeben werden.
- Bei **Office**-Dateien (PowerPoint und Word) sowie **PDF**-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- Stellen Sie bei der gleichzeitigen Wiedergabe von mehr als einer Video datei sicher, dass sich die Anzeigebereiche nicht überschneiden.

### Einschränkungen beim Tonausgang

- Es kann nur ein Tonausgang verwendet werden.
- Wiedergabepriorität: Netzwerk BGM → lokale BGM → vom Nutzer ausgewähltes Video-Dokument im Hauptgestell

## Unterstützte Videocodex

Dateiformat	Container	Videocodex	Auflösung	Framerate (fps)	Bitrate (Mbit/s)	Audio-Codex
*.avi		H.264 BP/MP/HP			60	
*.mkv		HEVC (H.265 - Main, Main10)	3840 x 2160	120	100	
*.asf		Motion JPEG		30	80	
*.wmv	AVI	MVC				Dolby Digital
*.mp4	MKV	MPEG4 SP/ASP				LPCM
*.mov	ASF	Window Media Video v9 (VC1)		60		ADPCM(IMA, MS)
*.3gp	MP4	MPEG2				AAC
*.vro	3GP	MPEG1				HE-AAC
*.mpg	MOV	Microsoft MPEG-4 v1, v2, v3	1920 x 1080		20	WMA
*.mpeg	FLV	Window Media Video v7(WMV1), v8(WMV2)				Dolby Digital+
*.ts	VRO	H 263 Sorenson		30		MPEG(MP3)
*.tp	VOB	VP6				AC-4
*.trp	PS	AV1	3840 x 2160	120	80	G.711(A-Law, µ-Law)
*.flv	TS					OPUS
*.vob	SVAF					
*.svi						
*.m2ts						
*.mts						
*.webm	WebM	VP9 (Profile 0, profile 2 supported)	1920 x 1080	60	20	
		AV1	3840 x 2160	60	80	Vorbis
				120	80	
*.rmvb	RMVB	RV8/9/10 (RV30/40)	1920 x 1080	60	20	RealAudio 6

## Weitere Einschränkungen

- Bei Problemen mit dem Inhalt funktionieren die Codecs möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn der Inhalt eines Videos oder der Container fehlerhaft sind, wird das Video nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht wiedergegeben.
- Die Ton- oder Bildausgabe funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Standard-Bitrate/-Framerate über den für das Fernsehgerät zulässigen Werten liegen.
- Wenn die Indextabelle einen Fehler aufweist, kann die Suchfunktion (Sprung) nicht funktionieren.
- Wenn Sie Videos über die Netzwerkverbindung anzeigen, wird das Videobild aufgrund der Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt.
- Manche USB-Geräte/Digitalkameras sind mit diesem Fernsehgerät möglicherweise nicht kompatibel.
- Der HEVC-Codec ist nur in MKV-/MP4-/TS-Containern verfügbar.
- Der MVC-Codec wird teilweise unterstützt.



## Videodecoder

- H.264 UHD wird bis Level 5.1 unterstützt und H.264 FHD wird bis Level 4.2 unterstützt (FMO/ASO/RS wird vom Fernsehgerät nicht unterstützt).
- HEVC UHD wird bis Level 5.2 unterstützt und HEVC FHD wird bis Level 4.1 unterstützt.
- HEVC 8K wird bis Level 6.1 unterstützt.
- VC1 AP L4 wird nicht unterstützt.
- GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt.
- Wenn nur eine Videodatei wiedergegeben wird, wird der Seamless-Modus unter den folgenden Bedingungen nicht unterstützt:
  - Inkompatibler Codec (MVC, VP3, MJPEG) ↔ Inkompatibler Codec
  - Inkompatibler Codec ↔ Kompatibler Codec
  - Die Auflösung unterscheidet sich von der des Monitors
  - Die Frequenz unterscheidet sich von der des Monitors

## Audiodecoder

- WMA wird bis maximal 10 Pro 5.1-Kanäle unterstützt, M2-Profile
- WMA1, WMA Lossless / Voice werden nicht unterstützt.
- QCELP und AMR NB/WB werden nicht unterstützt.
- Vorbis unterstützt maximal 5.1 Kanäle.
- Dolby Digital+ wird bis maximal 5.1 Kanäle unterstützt.
- Die unterstützten Abtastfrequenzen sind 8, 11,025, 12, 16, 22,05, 24, 32, 44,1 und 48 kHz und sind je nach Codec unterschiedlich.

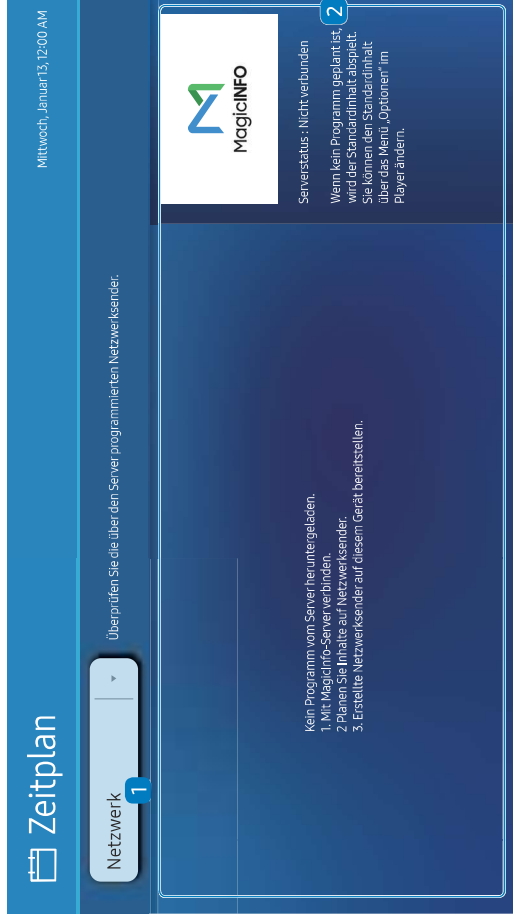
## Grafik

- Kompatibles Grafikdateiformat: JPEG, PNG, BMP
-  32-Bit-, 24-Bit- und 8-Bit-BMP-Dateien werden unterstützt.
- Unterstützte maximale Auflösung: 7680 x 4320 (JPEG), 4096 x 4096 (PNG, BMP)
-  Beim Abspielen von 10 Dateien in einer LFD-Datei – 5120 x 5120
- Unterstützte maximale Dateigröße: 20MB
- Unterstützter **DiaSHOW-Effekt**: 9 Effekte  
(**Ausbl.1**, **Ausbl.2**, **Jalousie**, **Spirale**, **Schachbrett**, **Linear**, **Treppe**, **Wischen**, **Zufall**)

Power Point	PDF	WORD
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung : ppt, pptx</li> <li>- Version : Office 97 ~ Office 2013</li> </ul> </li> <li>• Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Animationseffekt</li> <li>- 3D-Formen (werden in 2D dargestellt)</li> <li>- Kopf- und Fußzeilen (einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt)</li> <li>- Word Art</li> <li>- Ausrichten</li> <li>- Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten.</li> <li>- Office 2007</li> <li>- SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt.</li> <li>- Einfügen von Objekten</li> <li>- Zeichen halber Breite</li> <li>- Zeichenabstand</li> <li>- Diagramme</li> <li>- Vertikaler Text</li> <li>- Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt.</li> <li>- Foliennotizen und Handzettel</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung : pdf</li> </ul> </li> <li>• Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte mit weniger als 1 Pixel werden nicht unterstützt, weil sonst die Leistung sinkt.</li> <li>- Inhalte mit maskierten oder gekachelten Bildern werden nicht unterstützt.</li> <li>- Inhalte mit gedrehtem Text werden nicht unterstützt.</li> <li>- 3D-Schatteneffekte werden nicht unterstützt.</li> <li>- Einige Zeichen werden nicht unterstützt (Sonderzeichen sind möglicherweise unleserlich).</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung : .doc, .docx</li> <li>- Version : Office 97 ~ Office 2013</li> </ul> </li> <li>• Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seitenhintergrundeffekt</li> <li>- Einige Absatzstile</li> <li>- Word Art</li> <li>- Ausrichten</li> <li>- Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten.</li> <li>- 3D-Formen (werden in 2D dargestellt)</li> <li>- Office 2007</li> <li>- SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt.</li> <li>- Diagramme</li> <li>- Zeichen halber Breite</li> <li>- Zeichenabstand</li> <li>- Vertikaler Text</li> <li>- Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt.</li> <li>- Foliennotizen und Handzettel</li> </ul> </li> </ul>

# Zeitplan

HOME  → Zeitplan → ENTER 



Mittwoch, Januar 13, 12:00 AM

Überprüfen Sie alle über den Server programmierten Netzwerksender.

Netzwerk **1**

Kein Programm vom Server hier untergeladen.  
1. Mit MagicInfo-Server verbinden.  
2. Planen Sie Inhalte auf Netzwerksender.  
3. Erstellte Netzwerksender auf diesem Gerät bereitstellen.

**MagicINFO**

Serverstatus: Nicht verbunden  
Wenn kein Programm geplant ist, wird der Standardinhalt abgespielt. Sie können den Standardinhalt über das Menü „Optionen“ im Player ändern. **2**

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können den von einem ausgewählten Speichergerät importierten Zeitplan überprüfen.  
 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Nein.	Beschreibung
<b>1</b>	Wählen Sie den Speicherort des Zeitplans aus.
<b>2</b>	Erstellen/Bearbeiten/Löschen/Anzeigen des Zeitplans der Wiedergabe von Inhalten.

---

## Startbildschirm anpassen

HOME  → **Startbildschirm anpassen** → ENTER 



---

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0-0-0“. Verwenden Sie die Funktion **PIN ändern** zur Änderung der PIN.

Wählen Sie ein Element aus, das im Custome Home-Modus laufen soll. Drücken Sie die Home-Taste, um zu diesem Bildschirm zurückzukehren.

# Produkt klonen

HOME  → Produkt klonen → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium. Sie können auch Einstellungen von einem externen Speichermedium importieren.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

## Wenn auf dem externen Speichermedium keine Dateikopie gefunden wird

- 1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.
- 2 Die Meldung **Auf dem externen Speichergerät wurde keine Klondatei gefunden. Geräteeinstellungen auf das externe Speichergerät exportieren?** wird angezeigt.
- 3 **Exportieren** zum Exportieren der Einstellungen auswählen.

## Wenn auf dem externen Speichermedium eine Dateikopie gefunden wird

- 1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.
- 2 Die Meldung **Klondatei nicht gefunden. Wählen Sie eine Option aus.** wird angezeigt.
  - **Vom externen Speicher importieren:** Kopieren Sie die auf dem externen Speichermedium gespeicherten Einstellungen auf das Gerät.
  - **Auf externen Speicher exportieren:** Kopieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium.

 Nach Abschluss der Konfiguration wird das Gerät automatisch neu gestartet.

# ID-Einstellungen

HOME  → ID-Einstellungen → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

## Geräte-ID

Legen Sie eine eindeutige Nummer für jedes Produkt fest.

-  Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann .
-  Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.


## Automatische Festlegung der Geräte-ID

Mit dieser Funktion wird einem über ein RS232C-Kabel angeschlossenes Gerät eine ID-Nummer zugeteilt.

-  Diese Funktion ist nur auf dem ersten Gerät innerhalb einer RS-232C-Daisy Chain-Verkabelung verfügbar.
-  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## PC-Verbindungskabel

Wählen Sie den Kabeltyp, um die Anzeige mit einem PC zu verbinden.

- **RS232C-Kabel**  
Kommunikation mit MDC über das RS232C-Kabel
- **RJ-45 (LAN)/Wi-Fi-Netzwerk** oder **RJ45(LAN)-Kabel**  
Kommunikation mit MDC über das RJ45-Kabel  Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein.



# Videowand

HOME  → Videowand → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie die Bildschirme mehrerer angeschlossener Anzeigeräte so anpassen, dass sie eine Videowand bilden.

Zudem können Sie einen Bildausschnitt oder das gleiche Bild auf allen angeschlossenen Anzeigeräten anzeigen. Weitere Informationen zum Anzeigen mehrerer Bilder finden Sie in der MDC-Hilfe oder im MagicInfo-Benutzerhandbuch. Die MagicInfo-Funktion wird von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## Videowand

Sie können die **Videowand** aktivieren oder deaktivieren.

Aktivieren Sie die Videowand **Ein**, um sie anzuordnen.

- **Aus** / **Ein**

Bei einigen Modellen funktioniert die **Videowand** als Frame Lock.

- Betriebsbedingungen von Frame Lock:
  - **Videowand** sollte auf **Ein** festgelegt sein.
  - **Bildmodus** sollte auf **Kalibriert** eingestellt sein.

 Bei Betrieb von Frame Lock werden die Auflösungen mit 24/25/30 Hz nicht unterstützt.

## Horizontal x Vertical

Mit dieser Funktion wird ein Videowanddisplay auf der Grundlage einer Videowandmatrixkonfiguration geteilt. Geben Sie die Videowandmatrix ein.

Das Videowanddisplay wird entsprechend der Matrixkonfiguration geteilt. Die Anzahl von vertikalen oder horizontalen Displaygeräten kann im Bereich von 1 bis 15 eingegeben werden.

 Ein Videowanddisplay kann in maximal 225 Bildschirme aufgeteilt werden.

 Die Option **Horizontal x Vertical** ist nur aktiviert, wenn **Videowand** auf **Ein** eingestellt ist.

---

## Bildschirmposition

Um geteilte Bildschirme neu anzuordnen, stellen Sie mit der Funktion **Bildschirmposition** die Nummer für jedes Gerät in der Matrix ein.

Die Auswahl von **Bildschirmposition** zeigt die Videowandmatrix entsprechend den zugeordneten Nummern für die Geräte an, die die Videowand bilden.

Um Geräte neu anzuordnen, bewegen Sie ein Gerät mit den Richtungstasten auf der Fernbedienung an eine andere Nummer. Drücken Sie die Taste .

 Mit **Bildschirmposition** können Sie den Bildschirm in maximal 225 Ansichten (15 x 15) teilen.

 Die Option **Bildschirmposition** ist nur aktiviert, wenn **Videowand** auf **Ein** eingestellt ist.

 Um die Funktion verwenden zu können, achten Sie darauf, dass **Horizontal x Vertical** konfiguriert ist.

## Format

Sie können wählen, wie Bilder im Videowanddisplay angezeigt werden sollen.

- **Vollbild**: Vollbildanzeige der Bilder ohne Rand.
- **Natürlich**: Anzeige der Bilder mit ursprünglichem Seitenverhältnis ohne Formatvergrößerung oder -verkleinerung.

 Die Option **Format** ist nur aktiviert, wenn **Videowand** auf **Ein** eingestellt ist.

---

# Netzwerkstatus

HOME  → Netzwerkstatus → ENTER 



Prüfung der aktuellen Netzwerk- und Internetverbindung.

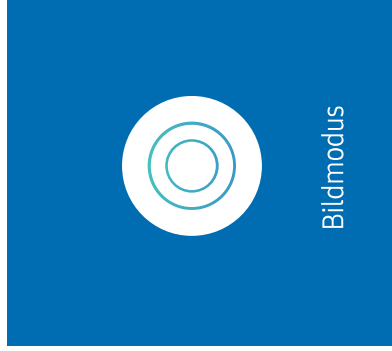
---

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

---

# Bildmodus

HOME  → Bildmodus → ENTER 



Dieses Menü bietet eine optimale Bildqualität für die Umgebung, in der das Gerät verwendet wird.

- **Dynamisch / Standard / Film / Live / Kalibriert**

---

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

# Automatisch Ein/Aus

HOME  → Automatisch Ein/Aus → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

 Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

## Autom. Ein

Stellen Sie **Autom. Ein** ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

**Autom. Ein:** Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen.

(**Autom. Ein 1** ~ **Autom. Ein 7**)

 Obwohl mit **Autom. Ein** für **MagicInfo**-Modus optional der interne Speicher oder der USB Speicher verwendet werden kann, wird die Verwendung eines internen Speichers empfohlen.

 Der korrekte Betrieb der **Autom. Ein**-Funktion kann nicht garantiert werden, falls sie mit einem batteriebetriebenen USB-Gerät verwendet wird, dessen Erkennung länger dauern könnte.

- **Einstell.:** Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** Oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich **Autom. Ein** das Gerät einschalten soll.
  - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit:** Einstellen von Stunde und Minute. Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
- **Lautstärke** (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern): Zur Einstellung der gewünschten Lautstärke. Mit den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten können Sie die Lautstärke ändern.
- **Quelle:** Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.
- **Inhalt** (wenn **Quelle** auf **Intern/USB** für **MagicInfo**-Modus eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät oder im internen Speicher eine Datei (z. B. eine Musik-, Foto- oder Videodatei) aus, die direkt nach dem Einschalten des Geräts wiedergegeben werden soll.

---

## Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (**Autom. Aus**), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (**Autom. Aus 1 ~ Autom. Aus 7**)

- **Einstell.:** Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** Oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (**Autom. Aus**).
  - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit:** Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

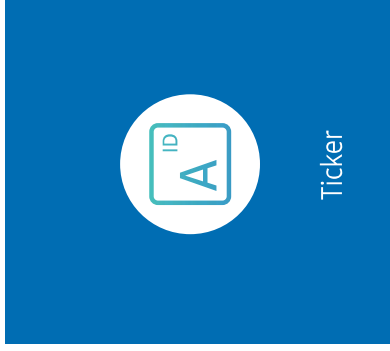
## Feiertagsverwaltung

Sie können den Timer in einem als Feiertage definierten Zeitraum deaktivieren.

- **Feiertag hinzufügen:** Einstellen des Zeitraums, den Sie als Feiertag festlegen möchten. Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** das Start- und Enddatum der freien Tage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Fertig**.  
Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.
  - **Startdatum:** Legt das Startdatum der freien Tage fest.
  - **Enddatum:** Legt das Enddatum der freien Tage fest.
- **Entfernen:** Löschen ausgewählter Elemente aus der Liste der Feiertage.
- **Bearb.:** Wählen Sie einen Feiertag und ändern Sie das Datum.
- **Für Timer übernehmen:** Legen Sie fest, dass **Autom. Ein** und **Autom. Aus** an Feiertagen nicht aktiviert werden.
  - Drücken Sie **☑**, um die **Autom. Ein-** und **Autom. Aus-**Einstellungen auszuwählen, die nicht aktiviert werden sollen.
  - Die ausgewählten **Autom. Ein** und **Autom. Aus** werden nicht mehr aktiviert.

# Ticker

HOME  → **Ticker** → ENTER 



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.






 Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

- **Aus / Ein**: Stellen Sie ein, ob **Ticker** verwendet wird oder nicht.
- **Meldung**: Geben Sie eine Nachricht ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
- **Zeit**: Legen Sie **Startzeit** und **Endzeit** für die Anzeige der **Meldung** fest.
- **Schriftartoption**: Geben Sie die Schriftart und Schriftfarbe für die Meldung ein.
- **Position**: Wählen Sie eine Position für die Anzeige einer **Meldung** aus.
- **Blättern**: Schalten Sie die Scroll-Effekte von **Ticker** ein oder aus. Geben Sie die **Scroll-Richtung** und **Geschwindigkeit** der Meldung ein.
- **Vorschau**: Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer **Ticker** -Einstellungen an.

# Kapitel 05

## Menü

### Bild

2.	3.	Beschreibung
<b>Bildmodus</b>		<p>Wählen Sie den für die Anzeigenumgebung geeigneten Bildmodus aus.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Dynamisch</b> / <b>Standard</b> / <b>Film</b> / <b>Live</b> / <b>Kalibriert</b></li></ul>
<b>LED-Helligkeit</b>		<p>Stellen Sie die Helligkeit des LED-Bildschirms ein.</p> <p> Durch Verringern der Helligkeit des LED-Bildschirms reduzieren Sie den Stromverbrauch.</p>
<b>Helligkeit / Kontrast / Schärfe</b>		<p>Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität.</p> <p> Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.</p> <p> Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.</p>
<b>Farbtemperatur</b>		<p>Stellen Sie die Farbtemperatur ein. Der Wert und die Temperatur erhöhen sich simultan, damit der blaue Farbanteil steigt. (Bereich: 2800K–16000K)</p> <p> Verfügbar, wenn <b>Farbton</b> aktiviert (<b>Aus</b>) ist.</p> <p> Nur verfügbar, wenn <b>Bildmodus</b> auf <b>Kalibriert</b> eingestellt ist</p>



## 2. 3.

### Beschreibung

#### Erweiterte Einstellungen

Hiermit konfigurieren Sie erweiterte Bildeinstellungen, um ein optimales Bild zu erhalten.

#### Bildverbesserung

Zeigt verbesserte Farbe und Schärfe an.

#### Farbe

Zur Einstellung der Farbsättigungswerte. Die Farbsättigung nimmt in dem Maße zu, in dem sich der Wert 100 nähert. (Bereich: 0~100)

#### Farbton (G/R)

Zur Einstellung des Verhältnisses zwischen Grün- und Rotsättigungswerten. Durch Erhöhen der Werte wird die Sättigung von roten und grünen Farbtönen verstärkt. (Bereich: 0~50)

#### Weißabgleich

Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen.

- **2 Punkte**

Die Leuchtkraft von Rot, Grün und Blau in zwei Stufen regeln, um einen optimalen Weißabgleich zu erreichen.

- **20-Punkte-Einstellungen**

Regelt den Weißabgleich in 20-Punkt-Intervallen durch Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Helligkeit.

- **20 Punkte**

Stellen Sie zur Optimierung des Weißabgleichs die Leuchtkraft von Rot, Grün und Blau in zwanzig Abstufungen ein.

 Einige externe Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.

#### Gamma

Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich des Bilds.



**Gamma**-Einstellungen **HLG**, **ST.2084**, und **BT.1886** können sich je nach den Eingangsvideoeinstellungen ändern. Bei Modellen mit **HDR+ modus**-Unterstützung können sich die **Gamma**-Einstellungen **HLG**, **ST.2084** und **BT.1886** je nach den Einstellungen des Eingangsvideos und von **HDR+ modus** ändern. Falls **HDR+ modus** auf **Aus** gestellt ist, sind die Einstellungen **HLG**, **ST.2084** und **BT.1886** je nach dem Eingangsvideo eventuell verfügbar. Stellen Sie zur Anpassung von **S-Form HDR+ modus** auf **Aus** ein.

- **HLG / ST.2084 / BT.1886 / 2.2 / S-Form**

Stellen Sie die Bildpegel **HLG**, **ST.2084**, **BT.1886**, **S-Form** ein.

 Wenn **2.2** ausgewählt ist, ist eine Pegelanpassung nicht möglich.

 Verfügbare Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein.

#### Kontrastverbesserung

Stellen Sie den automatischen Kontrastausgleich ein, um große Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen auszugleichen.

#### Schwarzton

Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus.

#### Hautton

Passen Sie den Hautfarbton an, indem Sie die Rotwerte erhöhen oder verringern.

## 2.

### 3.

#### Beschreibung

##### Erweiterte Einstellungen

##### Farbraumeinstellungen

Konfigurieren Sie die Einstellungen des Farbraums, um das Farbspektrum Ihres Bildschirms fein einzustellen.

- **Farbraum**  
Wählen Sie einen Farbraum.
-  Stellen Sie zur Anpassung von **Farbe, Rot, Grün, Blau** und **Zurücksetzen Farbraum** auf **Benutzerdef.** ein.

##### Erweitertes Eingangssignal

Erweitert den Bereich des Eingangssignals für HDMI-Verbindungen.

 IAB 146 4K

Wenn **Erweitertes Eingangssignal** auf **Ein** eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 60 Hz unterstützt.

Wenn **Erweitertes Eingangssignal** auf **Aus** eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 30 Hz unterstützt.

 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

 Die Anschlusssteile können je nach Modell unterschiedlich sein.

## LED HDR

Stellen Sie Optionen ein, um einen optimalen HDR-Effekt zu ermöglichen.

##### Inverse Dynamikkompression

Verdunkeln Sie die dunklen Elemente des Bilds und erhellen Sie die hellen Elemente, um das Bild so realistisch wie möglich darzustellen.

##### Dynamisches Peaking

Vergrößern Sie die Differenz zwischen der sofortigen maximalen und der minimalen Helligkeit, sodass die hellen Bereiche klarer dargestellt werden können.

- **Aus / Gering / Mittel / Hoch**

##### Multi-Link-HDR-Einstellungen

Stellen Sie die Optionen ein, um einen HDR-Effekt bereitzustellen, wenn die Auflösung höher als 4K ist.

- **Multi-Link-HDR**: Schalten Sie ein, um einen HDR-Effekt für alle angeschlossenen Geräte bereitzustellen, wenn die Auflösung höher als 4K ist.
- **Anzahl der Geräte**: Wählen Sie die Anzahl der verknüpften Geräte aus.
- **Geräte-ID**: Wählen Sie die Kennung dieses Geräts aus.

## 2.

### 3.

#### Beschreibung

#### Bilddoptionen

#### Farbton

Wählen Sie den für die Anzeige bevorzugten Farbton aus.

 Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.

 Die verfügbaren Optionen können je nach Gerät unterschiedlich sein.

#### Digital Clean View

Reduzieren Sie das Bildrauschen, um Ablenkungen wie z. B. ein Flimmern zu vermeiden.

#### HDMI-Schwarzp.

Stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Helligkeit und den Kontrast des HDMI-Bildes zu optimieren.

 Nur verfügbar, wenn das an den HDMI-Anschluss angeschlossene externe Gerät ein Eingangssignal des Typs RGB444 bereitstellt.

#### Filmmodus

Machen Sie Bildübergänge von älteren Videoquellen gleichmäßiger. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle TV, AV, Component (480i, 1080i) oder HDMI (1080i) ist.

#### Auto Motion Plus-Einstellungen

Verbesserung der Bildschärfe zum Optimieren für sich schnell bewegende Bilder. Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ aus, um die „Unschärfeverringung“ und die „Ruckelverringung“ zu konfigurieren. (**Aus** / **Auto** / **Benutzerdef.**)

- **Auto Motion Plus**
- **Unschärfemind.**
- **Judder-Minderung**

#### Bildeinstellungen anwenden

Die Bildeinstellungen auf alle mit dem Gerät verbundenen externen Quellen oder nur auf die aktuelle Quelle anwenden.

## 2.

### 3.

#### Beschreibung

##### Einstellungen der Bildgröße

Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.

 Einige externe Geräte und Anwendungen unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.

##### Bildformat

Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche Optionen für die Bildschirmanpassung angezeigt.

 Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell oder Eingangssignalen unterschiedlich sein.

 Stellen Sie das Gerät nicht längere Zeit auf das **4:3**-Format ein.

Die links und rechts oder oben und unten auf dem Bildschirm vorhandenen Randstreifen könnten Bildremanenz (Einbrennen des Bildschirms) verursachen. Dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

##### Bildschirm anpassen

Passt die Bildposition an. Wenn dies ausgewählt ist, wird das komplette Programmbild angezeigt. Es wird kein Teil des Bildes abgeschnitten.

##### Zoom und Position

Zur Anpassung von Bildzoom und -position. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Bildformat auf Benutzerdef.** eingestellt ist.

 Wenn Sie das Bild wieder an die ursprüngliche Position verschieben möchten, wählen Sie im Bildschirm **Zoom und Position Zurücksetzen** aus. Das Bild wird auf die Standardposition eingestellt.

##### Bild zurücksetzen


Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

---

# Bildschirmanzeige

---

## 2. 3. Beschreibung

<b>Bildschirmschoner</b>	<b>Bildschirmschoner</b>	Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner, wenn auf dem Gerät zwei Stunden lang oder länger ein Standbild angezeigt wird.
<b>Meldungsanzeige</b>	<b>Quelleninfo</b>	Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll.
	<b>Keine Signalmeldung</b>	Auswahl, ob bei fehlendem Signal das Kein-Signal-OSD angezeigt werden soll. Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung <b>Keine Kabelverbindung</b> angezeigt.
	<b>MDC-Nachricht</b>	Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll.
<b>Sprache</b>		Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.  Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.
<b>Bildschirmanzeige zurücksetzen</b>		Mit dieser Option werden die unter <b>Bildschirmanzeige</b> konfigurierten Werte auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

# Ton

## 2. 3. Beschreibung

### Tonmodus

Wählen Sie einen Tonmodus aus, der Ihrem persönlichen Geschmack entspricht:

 Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für **Tonausgabe** die Option **Extern** oder **Empfänger (HDMI-eARC)** ausgewählt ist.

### Balance

Regeln Sie die Lautstärke der Lautsprecher zur Optimierung der Klang-Balance.

 Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für **Tonausgabe** die Option **Extern** oder **Empfänger (HDMI-eARC)** ausgewählt ist.

 Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein.

### Equalizer

Regeln Sie den Equalizer zum Anpassen der Lautstärke und der Tonhöhe und Verbessern Sie Vielfalt der Tonausgabe.

 Nur verfügbar, wenn **Tonmodus** auf **Standard** eingestellt ist.

 Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für **Tonausgabe** die Option **Extern** oder **Empfänger (HDMI-eARC)** ausgewählt ist.

### Format des digitalen Audioausgangs

Zum Auswählen des Formats für die digitale Audioausgabe. Wenn **Durchleitung** ausgewählt ist, wird das Eingangssignal für den Ton ohne Aufbereitung an den Empfänger gesendet. Diese Option wird nur unterstützt, wenn als Quelle HDMI verwendet wird und der Empfänger über HDMI eARC oder ARC angeschlossen ist.

### Dolby Atmos

Sorgt beim Betrachten von Dolby Atmos-Inhalten für ein realistisches Erlebnis mit Surround-Ton.






## 2.

### 3.

#### Beschreibung

#### Tonausgabe

Hiermit wählen Sie die Lautsprecher für die Tonausgabe.

-  Wenn Sie **Tonausgabe** auf **Extern** oder **Empfänger (HDMI-eARC)** einstellen, wird der interne Lautsprecher ausgeschaltet. Sie hören den Ton dann nur über die externen Lautsprecher.
-  Der Ton ist sowohl für interne als auch für externe Lautsprecher verfügbar, während er über den **AUDIO** -Anschluss mit der Option **Tonausgabe** auf **Intern** gestellt angeschlossen ist. Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.
-  Zum Wählen der Option **Empfänger (HDMI-eARC)** stellen Sie **AnyNet+** ([HDMI-CEC](#)) auf **Ein**, während das Produkt mit dem Anschluss **HDMI(eARC)** des AV-Receivers verbunden ist.
-  Wenn kein Videosignal anliegt, sind sowohl die Gerätelautsprecher als auch die externen Lautsprecher ausgeschaltet.

#### Autom. Lautst.

Automatische Anpassung der Lautstärke beim Ändern der Videoquelle oder des -inhalts, damit die Lautstärke unverändert bleibt.

-  Um den Lautstärkereglern eines angeschlossenen externen Geräts zu verwenden, stellen Sie **Autom. Lautst.** auf **Aus** ein.
-  Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für **Tonausgabe** die Option **Extern** oder **Empfänger (HDMI-eARC)** ausgewählt ist.

#### Ton zurück.

Setzt alle Toneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

---

# Netzwerk

---

## 2. 3. Beschreibung

### Netzwerkstatus

Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen.

### Netzwerkeinstellungen öffnen

Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, um eine Verbindung mit dem verfügbaren Netzwerk herzustellen.

### Netzwerktyp

 Das Menü **Netzwerktyp** ist bei verkabelten Modellen möglicherweise nicht verfügbar.

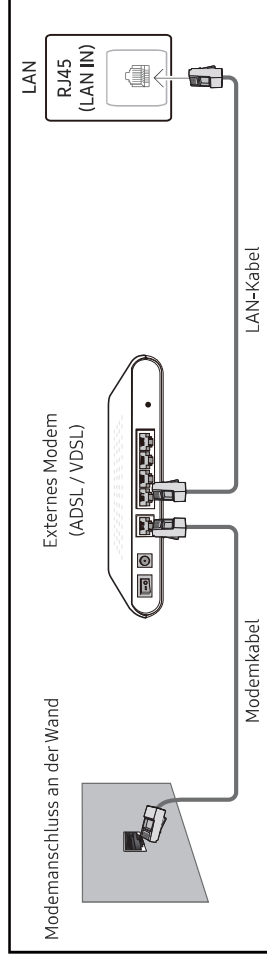


## Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

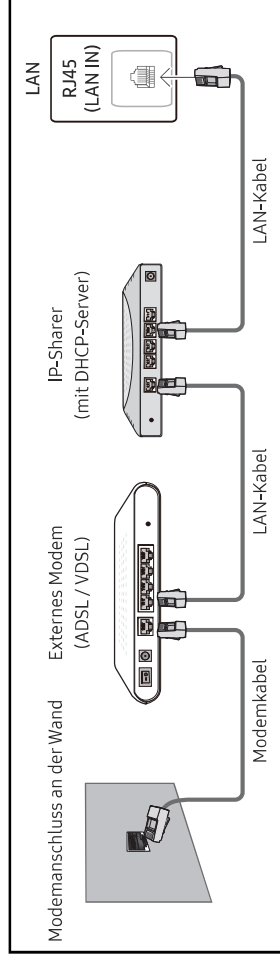
### Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

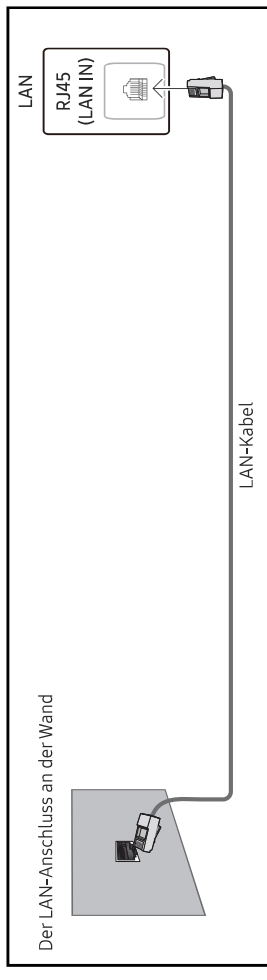
- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Share verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS in den **IP-Einst.** Ihres Produkts manuell eingeben. Um die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

✎ Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.




✎ ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

## Automatisch Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel. Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

### So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen auf Kabel** ein.  
 Bei verkabelten Modellen wählen Sie das Menü **Netzwerkstatus**.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung. Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.  
 Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.  
 Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt (Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)).

## Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach **IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway** und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.





### Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

 Der Pfad zu den Einstellungen hängt vom installierten Betriebssystem ab.

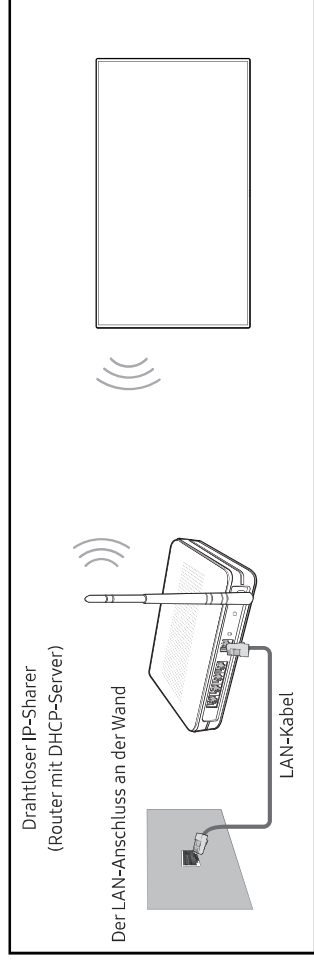
### So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen auf Kabel** ein. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie **Abbrechen**. Die Prüfung wird beendet.  
 Bei verkabelten Modellen wählen Sie das Menü **Netzwerkstatus**.
- 2 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie , und stellen Sie dann **IP-Einstellung auf Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.  
 Wenn Sie **IP-Einstellung auf Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 4 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann . Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 5 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

## Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

🔧 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

### Verbinden mit einem kabellosen Netzwerk (WLAN)



Samsung empfiehlt die Verwendung von IEEE 802.11n. Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.

🔧 Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Share aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Share festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.

🔧 Ihr Produkt unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle.

- Authentifizierungsmodi: WEP, WPAPSK, WPA2PSK
- Verschlüsselungstypen: WEP, TKIP, AES

Gemäß den neuen WLAN-Zertifizierungsspezifikationen unterstützen Produkte von

Samsung nicht die Sicherheitsverschlüsselung WEP oder TKIP in Netzwerken, die im High-throughput(Greenfield) 802.11n-Modus ausgeführt werden.

🔧 Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.

🔧 Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung.

Automatische Netzwerkeinrichtung, Manuelle Netzwerkeinrichtung, **WPS verwenden**

## Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder Sicherheitsschlüssel, übertragen müssen. Der Sicherheitsschlüssel basiert auf einer Passphrase, in der Regel ein Wort oder eine Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie die Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt. Wenn Sie diese Methode für die Einrichtung der Netzwerkverbindung wählen und einen Sicherheitsschlüssel für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

### So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.  
Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste **▲** oder **▼**, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **☑**.
  - 🔧 Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell**, für eine erneute Suche.
  - 🔧 Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie **Netzwerk hinzufügen**.
- 3 Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn der Bildschirm „**Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein**.“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- 4 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein**. (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- 5 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf **Fertig**, und drücken Sie dann **☑**. Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
  - 🔧 Es wird eine Verbindung mit dem Router hergestellt, doch kann nicht auf das Internet zugegriffen werden. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.
- 6 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

## Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und **DNS-Serveradresse**. Geben Sie diese Werte manuell ein.

### Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

### So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
- 3 Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste **▲** oder **▼**, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann zweimal die Taste **↵**.
-  Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell**, für eine erneute Suche.
-  Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**. Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
- 4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein**.“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- 5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein**. ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- 6 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf **Fertig**, und drücken Sie dann **↵**. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 7 Wählen Sie **Abbrechen** aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.
- 8 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 9 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie **↵**, und stellen Sie dann **IP-Einstellung auf Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.  
 Wenn Sie **IP-Einstellung auf Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 10 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann **↵**. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 11 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.


---

## WPS verwenden

 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

### So konfigurieren Sie das Gerät mit WPS verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine **WPS verwenden**-Taste hat:

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Wählen Sie **WPS verwenden**, drücken Sie .
- 3 Drücken Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten die Taste WPS oder PBC auf Ihrem WLAN-Router. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.
  - Wenn Sie die WPS PIN verwenden möchten, wählen Sie **WPS-PIN** aus.  
Gehen Sie zu den Einstellungen Ihres WLAN-Routers, geben Sie Ihre PIN ein und wählen Sie **OK** aus.
- 4 Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt. Die Netzwerkeinrichtung ist abgeschlossen.

## 2.

### 3.

#### Beschreibung

#### Servernetzwerkeinstellungen

##### Mit Server verbinden

##### Verbinden mit MagicInfo-Server.

- Beim Verwenden der **TLS**-Option wird der Server so konfiguriert, dass er https verwendet. Die Datenübertragung ist dann verschlüsselt. (Portnummer: 7002)
- Wenn Sie die **TLS**-Option nicht verwenden, geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)
- Geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)
- Das MagicInfo Server finden Sie auf der folgenden Website: <http://displayolutions.samsung.com> → Support → Resources → MagicInfo Web Manual.

##### MagicINFO Server bestätigen

Aktivieren Sie diese Option, um die HTTPS-Kommunikation zu blockieren, wenn der Domänenname der URL des MagicINFO-Servers nicht mit dem Domänennamen des Zertifikats für den MagicINFO-Server übereinstimmt.

##### MagicInfo-Modus

Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten **MagicInfo-Modus**.

- Die unterstützten Inhaltsarten können eingeschränkt sein, während **MagicInfo-Modus** auf **Lite** eingestellt ist.

##### Serverzugriff

Zugang zum MagicInfo-Server erlauben oder verbieten.

##### FTP-Modus

Legen Sie den FTP-Verbindungsmodus fest.

##### Proxyserver

Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein.

- Adresse / Port / Kennung** und **Password** sind nur aktiviert, wenn **Proxyserver** auf **Ein** eingestellt ist.

##### Eingebettete

##### Servereinstellungen

##### Embedded Server

Aktivieren, um den eingebetteten Server zu aktivieren. Deaktivieren, um die registrierten Serverinformationen zu löschen.

##### Servermodus

Um dieses Gerät als lokalen Webserver zu verwenden, stellen Sie es auf „Server“ ein. Wenn Sie in der Nähe bereits ein Gerät haben, das Sie als Server verwenden möchten, stellen Sie es auf „Client“ ein, um dieses Gerät mit dem Server zu verbinden.




##### Wi-Fi

Aktivieren oder deaktivieren Sie Wi-Fi. Aktivieren Sie diese Option, um Funktionen zu verwenden, die eine Wi-Fi-Verbindung erfordern.

##### Gerätename

Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.

Dieser Name kann über das Netzwerk auf dem Netzwerkgerät angezeigt werden.

2.	3.	Beschreibung
<b>Barrierefreiheit</b>	<b>Hoher Kontrast</b>	Zum Einstellen des Hintergrunds und der Schriftart in Menüs auf kontrastreiche Farben. Die Menütransparenz wird bei Auswahl dieser Option undurchsichtig.
	<b>Vergößern</b>	Menübereich vergrößern.
<b>Einrichtung starten</b>		Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben.  Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0-0-0“.  Verwenden Sie die Funktion <b>PIN ändern</b> zur Änderung der PIN.  Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.
<b>Zeit</b>		Sie können <b>Zeit einstellen</b> oder <b>Sommerzeit</b> konfigurieren. Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.
	<b>Zeit einstellen</b>	Wählen Sie <b>Zeit einstellen</b> . Wählen Sie <b>Datum</b> bzw. <b>Zeit</b> aus, und drücken Sie dann  . Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss  .  Sie können <b>Datum</b> und <b>Zeit</b> durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen.
	<b>NTP-Einstellungen</b>	Richten Sie die Server-URL und die Zeitzone ein, um die Netzwerkzeit zu verwenden.
	<b>Sommerzeit</b>	Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus.  <b>Startdatum</b> , <b>Enddatum</b> und <b>Zeit-Offset</b> sind nur aktiviert, wenn <b>Sommerzeit</b> auf <b>Ein</b> eingestellt ist.
	<b>Einschalten verzögern</b>	Wenn Sie mehrere Geräte verbinden, stellen Sie die Netzeinschaltverzögerung für jedes Gerät ein, um eine Überlastung durch das Stromnetz zu vermeiden (in einem Bereich von 0–50 Sekunden).

## 2.

Wechsel der automatischen Quelle

## 3.

## Beschreibung

Wechsel der automatischen Quelle

Wechseln Sie zur voreingestellten Quelle oder einer anderen Quelle, wenn die Verbindung zum Hauptquellgerät abgebrochen wird.

**Wiederher. Primärquelle**

Wählen Sie aus, ob die ausgewählte primäre Eingangsquelle wiederhergestellt werden soll, sobald eine primäre Eingangsquelle aktiviert wird.

 Die Funktion **Wiederher. Primärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist.

**Primärquelle**

Wählen Sie eine Primärquelle aus, zu der gewechselt wird, wenn über den aktuellen Eingang keine Signale empfangen werden.

**Sekundärquelle**

Wählen Sie eine Sekundärquelle aus, zu der gewechselt wird, wenn über den aktuellen Eingang keine Signale empfangen werden.

 Die Funktion **Sekundärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist.

**Standardeingang**

Wählen Sie den Standardzugang aus, zu dem gewechselt wird, wenn der neue Eingang getrennt wird. Die Option **Letzter Eingang** umfasst nur kabelgebundene externe Eingänge.

 **Wechsel der automatischen Quelle** muss auf **Neuer Eingang** eingestellt werden, um die Option **Standardzugang** zu aktivieren.

**Netzsteuerung**

**Auto. Einschalten**

Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein-/Aus-Taste muss nicht betätigt werden.

**Max. Energiesparen**

Sparen Sie Energie, indem Sie den PC-Monitor ausschalten, wenn der PC für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird.

**Standby-Steuerung**

Ohne Signal wird entschieden, ob in "Sleep" gewechselt werden soll oder nicht.

**Remote-Konfiguration**

Die Netzwerkverbindung bleibt aktiv, wenn das Produkt ausgeschaltet ist.

**Ein-/Aus-Schalter**

Die Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung  kann so eingestellt werden, dass sie das Gerät einschaltet, oder dass sie das Gerät ein- oder ausschaltet.

**Ein/Aus und Energiesparen**

**Helligkeitsoptimierung**

Der Stromverbrauch kann durch Anpassen der Bildschirmhelligkeit gesenkt werden.

**Kein Sig. Standby**

Spart Strom, indem das Produkt ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal empfangen wird.

 Diese Funktion ist nicht in Betrieb, wenn die Anzeige im Standby-Modus ist.

 Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.

**Autom. Aussch.**

Wählen Sie den Zeitpunkt aus, zu dem die Anzeige automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn keine Benutzerinteraktion erfolgt.



## 2.

### 3.

#### Beschreibung

##### Externe Geräteverwaltung

##### Eingabegeräteverwaltung

Verwalten Sie externe, an Ihr Leitsystem angeschlossene Geräte.

Richten Sie Tastaturen zur Verwendung mit Ihrem Gerät ein. Sie können Tastaturen hinzufügen und deren Einstellung konfigurieren.

 Nur für Bluetooth-fähige Modelle verfügbar.

- **Bluetooth-Geräteliste**  
Schließen Sie eine Bluetooth-Tastatur, eine Maus oder ein Gamepad an Ihr Gerät an.
- **Tastatureinstell.**  
Konfigurieren Sie die Einstellungen der angeschlossenen Tastatur.
  - **Tastatursprache**  
Legen Sie eine Sprache für Ihre Tastatur fest.
  - **Tastaturtyp**  
Legen Sie den Typ Ihrer Tastatur fest.
- **Mauseinstellungen**  
Konfigurieren Sie die Einstellungen der angeschlossenen Maus.
  - **Haupttaste**  
Wählen Sie die Taste, die Sie als primäre Maustaste zum Klicken und Auswählen verwenden möchten.
  - **Zeiger-Geschw.**  
Stellen Sie die Geschwindigkeit des Mauszeigers ein.

##### Geräteverbindungsmanager

Erlauben Sie, dass Geräte in Ihrem Netzwerk, wie Smartphones und Tablets, Inhalte mit Ihrem Produkt teilen.

- **Zugriffsbenachrichtigung**  
Zeigt eine Benachrichtigung an, wenn ein Gerät, wie ein Smartphone oder Tablet, verbunden ist. Wenn Sie ein Wi-Fi-Netzwerk verwenden, für das ein Passwort erforderlich ist, schalten Sie diese Option aus, um eine automatische Verbindung mit Geräten ohne Benachrichtigungen herzustellen.
- **Geräteliste**  
Anzeigen und Verwalten von angeschlossenen Geräten.

---

## 2.

**Abspielen mit**

## 3.

### Beschreibung

Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten Modus **Abspielen mit**. Je nach Einstellung kann der Startbildschirm variieren.

**PIN ändern**

Die sechsstellige PIN ändern.

Wählen Sie eine sechsstellig Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter **Neue PIN eingeben**. ein. Geben Sie in **PIN erneut eingeben**. die gleichen sechs Ziffern ein.

Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.

 Die Standard-PIN ist „0-0-0-0-0-0“.

 Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.

---

## 2.

### 3.

#### Beschreibung

#### Sicherheit

 Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0-0-0“.  
Verwenden Sie die Funktion **PIN ändern** zur Änderung der PIN.

 Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.

#### Sicherheitssperre Ein

Schalten Sie **Sicherheitssperre Ein** ein oder aus. **Sicherheitssperre Ein** schränkt die Aktionen ein, die von der Fernbedienung ausgeführt werden können. Die richtige PIN muss eingegeben werden, um **Sicherheitssperre Ein** auszuschalten.

- **Ein/Aus-Schalter**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Produkt über die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung eingeschaltet werden, während **Sicherheitssperre Ein** aktiviert ist.

#### Tastensperre

Mit diesem Menü können Sie die Tasten am Gerät sperren.

Wenn **Tastensperre auf Ein** eingestellt ist, kann das Gerät nur über die Fernbedienung gesteuert werden.

**Bildschirmüberwachungssperre** Sperrt die Überwachung der angezeigten Bilder durch MagicINFO Server.

#### Automatische Wiedergabe von USB sperren

Wählen Sie, ob auf einem USB-Gerät gespeicherte **MagicInfo** oder **MagicInfo Lite**-Inhalte automatisch wiedergegeben werden.

 Ihr Inhalt sollte Published Content , mit MagicInfo Premium application verfasst und auf dem von Ihnen verwendeten USB-Gerät veröffentlicht sein. Das Programm MagicInfo Premium application ist auf der Website erhältlich. (<http://displayolutions.samsung.com>)

 Sofern auf einem USB-Gerät veröffentlicht, wird Ihr Published Content  in den Ordnern Contents und Schedules im Stammordner des verbundenen USB-Geräts gespeichert.

 Durch Anschließen eines USB-Geräts mit **MagicInfo** oder **MagicInfo Lite** Inhalten wird fünf Sekunden lang „**Automatische Wiedergabe von USB sperren : Ein**“ angezeigt.

#### Mobilgeräte-Anschlussperre

Sie können die Erlaubnis für andere Geräte wie Smartphones und Tablets in Ihrem Netzwerk einschränken, damit sie keinen Inhalt mit dem Gerät teilen.

- **Screen Mirroring-Standby**

Aktivieren Sie diese Option, um Verbindungsanforderungen von Quellen jeden Typs zu empfangen.

## 2.

### 3.

#### Beschreibung

#### Sicherheit

##### Fernverwaltung

Sie können externe Befehle **Zulassen** oder **Verbieten**, um über ein Netzwerk auf Ihr Produkt zuzugreifen.

##### Gesichertes Protokoll

Sichern Sie das Protokoll zwischen diesem Gerät und anderen Geräten.

- **SNMP-Einstellungen**

Legen Sie Ihre **ID** und Ihr **Passwort** für die **SNMP**-Verbindung fest.

##### Server-Sicherheitsstatus

Sie können die **MagiINFO**-Serverinformationen anzeigen.

 Diese Funktion ist bei Verbindung mit dem **MagiINFO**- oder **RM**-Server aktiviert.

##### Netzwerksperre

Externen Netzwerkzugriff blockieren. Sie können Netzwerke auf dem Server registrieren, um den Zugriff zu ermöglichen.

##### USB sperren

Verbindung mit externen **USB**-Anschlüssen blockieren.

##### Zertifikatsverwaltung

Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate.

 Für Enterprise **WPA2 (TLS/TLS/PEAP)**-zertifizierte Modelle gibt es nur eine eingeschränkte Unterstützung.

- **App-Zertifikat**

Ansicht und Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Anwendungszertifikate.

Schließen Sie ein **USB**-Laufwerk mit den Zertifikaten an, die auf diesem Gerät installiert werden sollen.

- **Wi-Fi-Zertifikat**

Ansicht und Verwaltung der auf diesem Gerät installierten **WLAN**-Zertifikate.

---

## 2.

### 3.

#### Beschreibung

##### Allgemein

##### Anynet+ (HDMI-CEC)

Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit Anynet+-Unterstützung über Ihre Samsung-Gerätefernbedienung steuern können. Das Anynet+-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der Anynet+-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein Anynet+-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt.

 Sie können **Anynet+**-Geräte nur über die Gerätefernbedienung steuern, nicht über die Tasten am Gerät.

 Die Gerätefernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie das **Anynet+**-Gerät erneut aus, wenn dieses Problem auftritt.

 **Anynet+** funktioniert, wenn das AV-Gerät mit **Anynet+**-Unterstützung im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.

 **Anynet+** unterstützt bis zu 12 AV-Geräte insgesamt. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können.

---

## Fehlerbehebung für Anynet+

Problem	Mögliche Lösung
Anynet+ funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte.</li><li>• Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist.</li><li>• Überprüfen Sie die Video-/Audio-/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts.</li><li>• Prüfen Sie, ob <b>Anynet+ (HDMI-CEC)</b> im <b>System</b>-Menü aktiviert <b>Ein</b> ist.</li><li>• Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Anynet+ kompatibel ist.</li><li>• Anynet+ funktioniert in bestimmten Situationen nicht. (Ersteinrichtung)</li><li>• Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</li><li>• Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet ist.</li></ul>
Ich möchte Anynet+ starten.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden ist und <b>Anynet+ (HDMI-CEC)</b> im <b>System</b>-Menü aktiviert <b>Ein</b> ist.</li></ul>
Ich möchte Anynet+ schließen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Drücken Sie die Taste <b>SOURCE</b> auf der Gerätefernbedienung, und wählen Sie ein Gerät ohne Anynet+ aus.</li></ul>
Auf dem Bildschirm wird die Meldung „ <b>Trennen der Anynet+-Geräteverbindung ...</b> “ angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können die Fernbedienung beim Konfigurieren von Anynet+ oder Umschalten zur Ansicht nicht verwenden.</li><li>• Sie können die Fernbedienung nach Abschluss der Anynet+-Konfiguration oder nach dem Umschalten auf Anynet+ verwenden.</li></ul>
Das Anynet+-Gerät läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können die Wiedergabefunktion nicht verwenden, wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird.</li></ul>
Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt.</li><li>• Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li><li>• Prüfen Sie, ob <b>Anynet+ (HDMI-CEC)</b> im <b>System</b>-Menü aktiviert <b>Ein</b> ist.</li><li>• Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten.</li><li>• Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist.</li><li>• Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht.</li><li>• Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche.</li></ul>

## 2.

### 3.

#### Beschreibung







#### Allgemein

#### HDMI-Hotplug

#### Benutzerdef. Logo

Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes HDMI-Gerät aktiviert.

Sie können ein benutzerdef. Logo, das beim Einschalten des Produkts angezeigt wird, herunterladen, auswählen und seine Anzeigedauer einstellen.

- **Benutzerdef. Logo**
  -  Sie können ein benutzerdef. Logo (Bild/Video) auswählen oder die Anzeige des benutzerdef. Logos ausschalten.
  -  Um das benutzerdef. Logo festzulegen, müssen Sie dieses benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät downloaden.
- **Anzeigedauer des Logos**
  -  Wenn das benutzerdef. Logo vom Typ **Bild** ist, können Sie die **Anzeigedauer des Logos** festlegen.
- **Logodatei herunterladen**
  -  Sie können das benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät auf das Produkt herunterladen.
  -  Der Dateiname des benutzerdef. Logos, das Sie herunterladen möchten, muss als „samsung“, ausschließlich in Kleinbuchstaben, gespeichert werden.
  -  Wenn mehrere externe USB-Verbindungen bestehen, wird das Produkt versuchen, das benutzerdef. Logo von dem letzten Gerät herunterzuladen, das mit dem Produkt verbunden wurde.

#### Einschränkungen für Dateien mit benutzerdef. Logos

- Es können Bilder bis zu einer Größe von 50 MB verwendet werden.
  - Unterstützte Bilddatei: samsung\_image.\*
  - Unterstützte Dateierweiterungen: jpg, jpeg, bmp, png
- Es können Videos bis zu einer Größe von 150 MB verwendet werden. Die empfohlene Länge ist unter 20 Sekunden.
  - Unterstützte Videodatei: samsung\_video.\*
  - Unterstützte Dateierweiterungen: avi, mpg, mpeg, mp4, ts, wmv, asf

---

## 2.

### 3.

#### Beschreibung

##### Allgemein

##### DICOM-Simulationsmodus

Stellen Sie den Anzeigemodus so ein, dass ein Bild ausgegeben wird, das dem GSDF-Standard DICOM Part 14 entspricht.



Dieses Gerät kann nicht als medizinisches Diagnosegerät verwendet werden, auch wenn der DICOM-Simulationsmodus aktiviert ist.

##### Regisseur-Modus

Hiermit wird Verarbeitung von Bildern minimiert, damit auf dem Bildschirm das angezeigt wird, was der Filmregisseur ursprünglich gewollt hat.

##### Speicher leeren

Löschen Sie Dateien, um Speicherplatz für neue Dateien und Inhalte freizugeben. Dateien im aktuellen Zeitplan werden nicht gelöscht.

##### System zurücksetzen

Alle Systemeinstellungen auf den Standard zurücksetzen.





---

# Unterstützung

## 2. 3. Beschreibung

### Software-Update

Im Menü **Software-Update** können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.

-  Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.
-  Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.

### Jetzt aktualisieren

Aktualisierung der Software auf die neueste Version.

 **Aktuelle Version:** Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.

- Aktualisierung über ein USB-Gerät

Laden Sie das Update-Paket von der Samsung-Website auf einen USB-Speicher herunter und schließen Sie den Speicher dann an das Gerät an, um dessen Software zu aktualisieren.

 Achten Sie darauf, dass das Update-Paket in das Stammverzeichnis des USB-Speichers zu kopieren. Andernfalls kann das Gerät das Aktualisierungspaket nicht finden.

- **Aktualisierung über das Netzwerk**
  -  Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn das Netzwerk ordnungsgemäß verbunden ist.

---

## 2.

### Samsung kontaktieren

## 3.

### Beschreibung

Sie können die Adresse der Samsung-Website, die Telefonnummer des Callcenters, die Modellnummer Ihres Produkts, die Softwareversion, die Open-Source-Lizenz und zusätzliche Informationen anzeigen.

 Gehen Sie zu **Samsung kontaktieren**. Dort finden Sie den **Modellcode** und die **Softwareversion** des Geräts.

### AGBs & Datenschutz

Datenschutzrichtlinien für MagiInfo und weitere Dienste anzeigen und festlegen.

 Stellen Sie sicher, dass das Produkt mit dem Netzwerk verbunden ist.

 Die Menü können je nach Modell variieren.

 Die Verfügbarkeit kann je nach Region variieren.

 Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn bei der Einrichtung „Smart Signage-Datenschutzerklärung“ ausgewählt wurde.

### Gerätepflege

Optimieren und diagnostizieren Sie den Zustand Ihrer Beschilderung. Sie können den Ihnen zur Verfügung stehenden Speicherplatz überprüfen und bereinigen, Probleme diagnostizieren oder technische Unterstützung anfordern.

### Alle zurücksetzen

Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigegerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

# Kapitel 06

## Technische Daten

### Allgemein

Modellname		IAB 146 4K	IAB 110 2K	IAB 146 2K	IAC 130 2K
Gehäuse	Pixelabstand	0,84 mm	1,26 mm	1,68 mm	1,5 mm
	LED Pixel-Konfiguration		Flip-chip RGB LED		SMD(Surface Mount Device) LED
	Pixel (Reihe x Spalte)	3840 x 2160 Pixel	1920 x 1080 Pixel	1920 x 1080 Pixel	1920 x 1080 Pixel
	Bildverhältnis (B:H)			16:9	
Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.			
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur : 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F) Luftfeuchtigkeit : 10% bis 80%RH, nicht kondensierend			
	Aufbewahrung	Temperatur : -20 °C bis 45 °C (-4 °F bis 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5% bis 95%RH, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Produkts.			

- 
- **Plug & Play**  
Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.
  - Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung.
  - Zugriff auf die Informationen des Energie-Etiketts zu diesem Produkt über die Europäische Produktregistrierung für Energielabel (EPREL) erhalten Sie unter [https://eprel.ec.europa.eu/qr/\\*\\*\\*\\*\\*](https://eprel.ec.europa.eu/qr/*****), wobei \*\*\*\*\* die EPREL-Registrierungsnummer des Produkts ist. Sie können die Registrierungsnummer auf dem Bewertungsetikett Ihres Produkts finden.

# Voreingestellter Timing-Modi

 **Horizontalfrequenz**

Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

 **Vertikalfrequenz**

Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

 Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

 **IAB146 4K**

Wenn **Erweitertes Eingangssignal** auf **Ein** eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 60 Hz unterstützt.

Wenn **Erweitertes Eingangssignal** auf **Aus** eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 30 Hz unterstützt.

- Diese Funktion wird, je nach Modell, möglicherweise nicht unterstützt.

<b>Modellname</b>		<b>IAB 146 4K / IAB 110 2K / IAB 146 2K / IAC130 2K</b>
<b>Synchronisierung</b>	<b>Horizontalfrequenz</b>	30 bis 135 kHz (DP), 15 bis 135 kHz (HDMI1~3)
	<b>Vertikalfrequenz</b>	30 bis 120 Hz (DP), 24 bis 120 kHz (HDMI1~3)

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Stromversorgungsanzeige leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

## IAB 146 4K

<b>Auflösung</b>	<b>Horizontalfrequenz (kHz)</b>	<b>Vertikalfrequenz (Hz)</b>	<b>Pixeltakt (MHz)</b>	<b>Synchronisationspolarität (H/V)</b>	<b>HDMI1~3</b>	<b>DP</b>
IBM/VESA, 640 x 480	31,469	59,940	21,175	N / N	0	0
Mac, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	N / N	0	0
VESA 640 x 480	37,861	72,809	31,500	N / N	0	0
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	N / N	0	0
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	N / P	0	0
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	P / P	0	0
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	P / P	0	0

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	HDMI1-3	DP
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	P/P	0	0
Mac, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	N/N	0	0
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	N/N	0	0
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	N/N	0	0
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	P/P	0	0
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	P/P	0	0
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	P/P	0	0
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	N/P	0	0
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	P/P	0	0
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	P/P	0	0
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	P/P	0	0
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	N/P	0	0
VESA, 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	P/P	0	0
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,945	146,250	N/P	0	0
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P/P	0	0
VESA, 2560 x 1440	88,787	59,951	241,500	P/N	0	0
VESA, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	P/P	0	0
VESA, 3840 x 2160	133,312	59,997	533,250	P/N	0	0
CEA-861 VIC 3, 720 x 480	31,469	59,940	27,000	N/N	0	0
CEA-861 VIC 4, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	P/P	0	0
CEA-861 VIC 5, 1920 x 1080i	33,750	60,000	74,250	P/P	0	X
CEA-861 VIC 7, 720(1440) x 480i	31,469	59,940	27,000	P/P	0	X

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	HDMI1-3	DP
CEA-861 VIC 16, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P/P	0	0
CEA-861 VIC 18, 720 x 576	31,250	50,000	27,000	N/N	0	0
CEA-861 VIC 19, 1280 x 720	37,500	50,000	74,250	P/P	0	0
CEA-861 VIC 20, 1920 x 1080i	28,125	50,000	47,250	P/P	0	X
CEA-861 VIC 22, 720(1440) x 576i	31,250	50,000	27,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 31, 1920 x 1080	56,250	50,000	148,500	P/P	0	0
CEA-861 VIC 32, 1920 x 1080	27,000	24,000	74,250	P/P	0	X
CEA-861 VIC 33, 1920 x 1080	28,125	25,000	74,250	P/P	0	X
CEA-861 VIC 34, 1920 x 1080	33,750	30,000	74,250	P/P	0	X
CEA-861 VIC 63, 1920 x 1080	135,000	120,000	297,000	P/P	0	0
CEA-861 VIC 64, 1920 x 1080	112,500	100,000	297,000	P/P	0	0
CEA-861 VIC 93, 3840 x 2160	54,000	24,000	297,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 94, 3840 x 2160	56,250	25,000	297,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 95, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 96, 3840 x 2160	112,500	50,000	594,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 97, 3840 x 2160	135,000	60,000	594,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 98, 4096 x 2160	54,000	24,000	297,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 99, 4096 x 2160	56,250	25,000	297,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 100, 4096 x 2160	67,500	30,000	297,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 101, 4096 x 2160	112,500	50,000	594,000	P/P	0	X
CEA-861 VIC 102, 4096 x 2160	135,000	60,000	594,000	P/P	0	X

### IAB110 2K / IAB146 2K / IAC130 2K

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	HDMI1-3	DP
IBM/VESA, 640 x 480	31,469	59,940	21,175	N/N	0	0
Mac, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	N/N	0	0
VESA 640 x 480	37,861	72,809	31,500	N/N	0	0
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	N/N	0	0
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	N/P	0	0
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	P/P	0	0
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	P/P	0	0
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	P/P	0	0
Mac, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	N/N	0	0
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	N/N	0	0
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	N/N	0	0
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	P/P	0	0
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	P/P	0	0
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	P/P	0	0
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	N/P	0	0
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	P/P	0	0
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	P/P	0	0
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	P/P	0	0
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	N/P	0	0
VESA, 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	P/P	0	0
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,945	146,250	N/P	0	0



Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	HDMI1-3	DP
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P / P	0	0
CEA-861 VIC 3, 720(1440) x 480	31,469	59,940	27,000	N / N	0	0
CEA-861 VIC 4, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	P / P	0	0
CEA-861 VIC 5, 1920 x 1080i	33,750	60,000	74,250	P / P	0	X
CEA-861 VIC 7, 720(1440) x 480i	31,469	59,940	27,000	P / P	0	X
CEA-861 VIC 16, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P / P	0	0
CEA-861 VIC 18, 720 x 576	31,250	50,000	27,000	N / N	0	0
CEA-861 VIC 19, 1280 x 720	37,500	50,000	74,250	P / P	0	0
CEA-861 VIC 20, 1920 x 1080i	28,125	50,000	47,250	P / P	0	X
CEA-861 VIC 22, 720(1440) x 576i	31,250	50,000	27,000	P / P	0	X
CEA-861 VIC 31, 1920 x 1080	56,250	50,000	148,500	P / P	0	0
CEA-861 VIC 32, 1920 x 1080	27,000	24,000	74,250	P / P	0	X
CEA-861 VIC 33, 1920 x 1080	28,125	25,000	74,250	P / P	0	X
CEA-861 VIC 34, 1920 x 1080	33,750	30,000	74,250	P / P	0	X
*CEA-861 VIC63, 1920 x 1080	135,000	120,000	297,000	P / P	0	0
*CEA-861 VIC64, 1920 x 1080	112,500	100,000	297,000	P / P	0	0

 \*Unterstützte Modelle : IAB 110 2K, IAB 146 2K

# Kapitel 07

## Anhang

### Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

 Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

#### Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.


### Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

#### Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
  - Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)
-  Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

---

## Lizenz

---

### Open Source License Notice

Open Source used in this product can be found on the following webpage (<https://opensource.samsung.com>).

---



Dolby, Dolby Atmos, Dolby Audio and the double-D symbol are registered trademarks of Dolby Laboratories Licensing Corporation. Manufactured under license from Dolby Laboratories. Confidential unpublished works. Copyright © 2012-2021 Dolby Laboratories. All rights reserved.

---



The terms HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI trade dress and the HDMI Logos are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

---